




26.06.2019 LEITUNGS- UND MINERALWASSER IM VERGLEICH

STIFTUNG WARENTEST BESTÄTIGT SEHR GUTE QUALITÄT DES HAMBURGER TRINKWASSERS



Stiftung Warentest hat verschiedene Mineralwässer und Trinkwasser aus ganz Deutschland getestet. Die unabhängige Verbraucherorganisation bestätigt, HAMBURG WASSER liefert Trinkwasser in ausgezeichneter Qualität. Die Probe aus dem Harburger Rathaus war als einzige im gesamten Test völlig unauffällig. Zusätzliche teure Filteranlagen zur Aufbereitung sind nicht erforderlich. HAMBURG WASSER fördert ausschließlich Grundwasser für die Trinkwasseraufbereitung, das durch darüber liegende Erdschichten bereits besonders gut geschützt ist.

Die detaillierten Messergebnisse werden am 27. Juni bei Stiftung Warentest veröffentlicht. „Die Ergebnisse belegen die ausgezeichnete Qualität unseres Trinkwassers und decken sich mit unseren eigenen Messdaten, die wir unseren Kunden in unserem Transparenzportal auch öffentlich zur Verfügung stellen. Wir kontrollieren das Trinkwasser weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und untersuchen jährlich mehr als 70.000 Proben auf bis zu 300 Parameter“, sagt Björn Marquardt, Laborleiter von HAMBURG WASSER. „Die Ergebnisse zeigen außerdem, Leitungswasser steht Mineralwasser in nichts nach. Niemand muss Flaschen schleppen. Für Trinkwasser in ausgezeichneter Qualität reicht es, den Hahn aufzudrehen.“

Verbraucherzentrale Hamburg rät von Wasserfiltern ab

Der Einsatz von Wasserfiltern zum Genuss des Hamburger Trinkwassers ist nicht erforderlich. Tristan Jorde, Umweltberater bei der Verbraucherzentrale Hamburg erklärt: „Das Leitungswasser in Hamburg ist so gut, dass es nicht gefiltert werden muss. Filtersysteme verschlechtern die Qualität sogar oft.“ Der Verbraucherschützer rät, das Wasser aus dem Hahn immer gut ablaufen zu lassen, es kühl zu stellen, um Keimbildung vorzubeugen, und den Wasserhahn regelmäßig zu reinigen. „Leitungswasser trinken ist aktiver Klimaschutz. Der CO₂-Abdruck von Trinkwasser ist viel besser als der von Mineralwasser in Flaschen aus dem Supermarkt“, so der Umweltexperte.

Die Hamburger Ergebnisse: Alle Werte liegen weit unterhalb jeglicher Grenzwerte

Für die Untersuchung hat Stiftung Warentest Trinkwasserproben aus über 20 öffentlichen Einrichtungen in deutschen Städten und Kommunen genommen. In Hamburg hat die Verbraucherorganisation das Leitungswasser des Harburger Rathauses beprobt. Für die Versorgung des Harburger Rathauses ist das Wasserwerk Süderelbmarsch maßgeblich. Das Werk betreibt 15 Brunnen und fördert täglich 43.000 Kubikmeter Grundwasser aus bis zu 350 Meter Tiefe. Die Untersuchung wurde auf die Parameter für Metall und organische Spurenstoffe ausgelegt. Die Messwerte des Hamburger Leitungswasser liegen dabei weit unterhalb der Grenzwerte der Trinkwasserverordnung und der gesundheitlichen Orientierungswerte, die vom Bundesumweltamt auf der Basis wissenschaftlicher Untersuchungen herausgegeben werden. Die gesamten Ergebnisse des Wassertests werden veröffentlicht in der Juli-Ausgabe des Magazins test am 27. Juni 2019.



ANHÄNGE

[Gemeinsame Pressemitteilung von HAMBURG WASSER und der VZHH »](#)

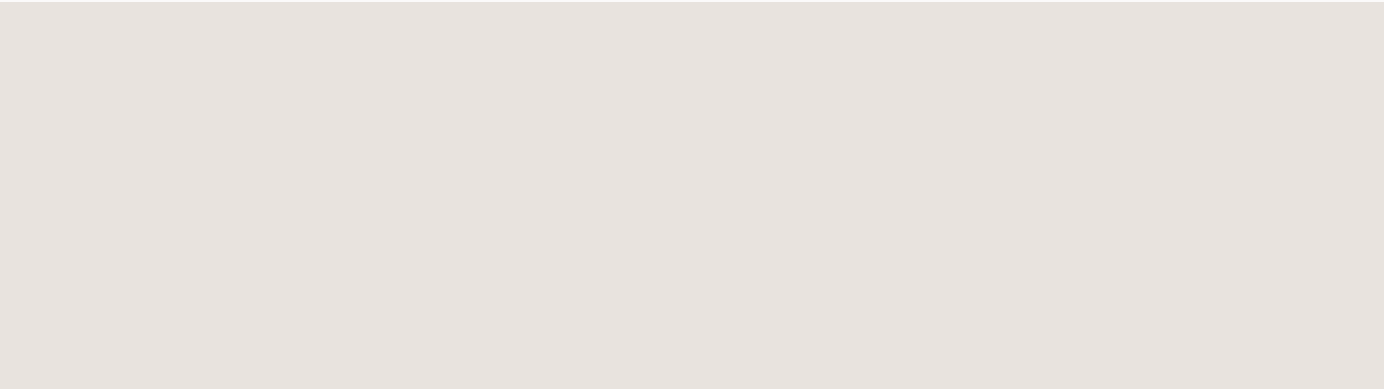
KONTAKT

PRESSESTELLE

Janne Rumpelt
Konzernkommunikation
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg

Tel: 040 78 88 88 222
Fax: 040 78 88 188 127
[presse\(at\)hamburgwasser.de](mailto:presse(at)hamburgwasser.de)

Ole Braukmann
Pressesprecher



Sabrina Schmalz
Pressereferentin



Janne Rumpelt
Pressereferentin

